Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 37: Kapitel 37 Lillys Briefe

Hi Leute

Danke für eure Komms. Ich hoffe euch gefällt meine Fanfic auch weiterhin.

Ich werde versuchen eure Fragen in den Fanfics zu beantworten.

Viel Spaß!

Lilly stand verlassen am Bahnhof. Sie dachte an die glückliche Zeit mit Tsubasa Sanae Yukary Mamuro und dem FC Nankatsu. „Verzeih mir Mamuro, es ist der einzige Weg, unsere Liebe zu retten“, schluchzte Lilly leise.

Das Team trainierte noch und keiner wusste von Lillys Entschluss. Als das Training zu Ende war, merkten alle Jungs das Lilly fehlte und das alle Mädchen ziemlich traurig waren. Genzo hatte langsam ein Gefühl für gewisse Situationen, „Hey Yukary was ist?“ „Es ist wegen Lilly“, antwortete Yukary leise. „Wo ist Lilly eigentlich?“, fragte nun Mamuro. Auch Tsubasa sah Sanae fragend an. „Später Jungs geht erst mal duschen“, kommandierte Sarina. Sanae sah zu Boden bis sie einen Arm um sich spürte. Sie sah in Tsubasas blaue Augen. „Es wird alles wieder gut ich verspreche dir das.“ „Oh mein Captain.“ Tsubasa lächelte und ging dann auch duschen. „Inzwischen tröstet der Captain dich“, meinte Yukary. „Ja aber du kannst das nicht mit Liebe vergleichen Yukary.“ „Wenigstens umarmt er dich und das ist doch schön oder?“ „Ja da hast du ohne Zweifel Recht.“ Die Freundinnen lachten wieder. Sarina freute sich mit den beiden.

Im Mannschaftsraum saß der FC Nankatsu zusammen. Alle waren gespannt auf die Briefe die bei Mamuros und Tsubasas Sachen lagen. Doch die beiden wollten sie nicht vorlesen.

Lilly saß weinend im Zug als sie plötzlich jemand ansprach: „Hey bist du nicht eins der Mädchen, die bei unserem Spiel gegen Nankatsu dabei war?“ „Ja ich bin Lilly Ohzora Tsubasas Cousine.“ „Hi ich bin Hikaru Matsuyama.“ „Hi freut mich“, sagte Lilly. „Mich ebenfalls“, antwortete Matsuyama. „Ich bin auch die Verlobte von Mamuro Izawa.“ „Na da hast du dir aber einen hübschen Jungen ausgesucht, warum sitzt du hier im Zug und weinst?“ „Mein Ex Freund hat mich bis nach Nankatsu verfolgt jetzt muss ich zurück um ihn aus Nankatsu zu locken um ihn anzuzeigen.“ „Bist du dir ganz sicher die richtige Entscheidung getroffen zu haben?“ „Ich bin mir da nicht so ganz sicher, aber ich will unsere Liebe retten, deshalb habe ich diesen Entschluss gefasst und bin abgehauen.“ „Ich finde es ist falsch was du tust Lilly.“ „Was weist du schon, Mamuro hatte wegen mir arge Schwierigkeiten“, konterte Lilly sauer. „Beruhig dich ich weiß das es Schwierigkeiten gab.“ „Ja aber sie lagen doch an Kumi und Carlo, aber die Ursache für diese Schwierigkeiten bin ich, woher weißt du davon?“ „Ich weiß von

Wakabayashi das es Schwierigkeiten gab Lilly.“ „Wie was hast du mit Wakabayashi zu tun?“ „Ich habe ihn angerufen und da hat er mir alles erzählt. Überrings Taro Misaki und ich sind alte Freunde durch ihn bin ich auch ein Freund von Ohzora und Wakabayashi geworden.“ „Ich habe Taro nur sehr kurz kennen gelernt.“ „Er ist ein super netter Junge und ein super Fußballspieler.“ „Ja das glaube ich dir gerne.“ „Glaub mir Lilly, du musst so schnell es geht, wieder nach Nankatsu zurück, du liebst doch Izawa oder?“ „Ja klar ich liebe ihn mehr als alles andere.“ „Siehst du also vergiss das blöde Abhauen das bringt dir nur noch mehr Kummer.“ „Meinst du wirklich?“ „Ja weißt du nicht das du nicht die Liebe rettetest sondern ein tiefen Riss in eure Herzen reist.“ „Daran habe ich nicht gedacht.“ „Sag mal willst du denen Ex anzeigen?“ „Ja das hatte ich eigentlich vor.“ „Mach das bitte in Nankatsu du zerstörst sonst noch deine große Liebe zu Izawa.“ „Komm wir steigen aus und du fährst nach Nankatsu zurück, ich fahre nach Frankreich zu meiner großen Liebe.“ Lilly wartete mit Matsuyama auf seinen Zug. „Danke das du mir die Augen geöffnet hast ich dachte ich könnte meine Liebe retten wenn ich gehe.“ „Denk nicht wieder daran das ist falsch.“ „Ja aber heute muss ich hier übernachten denn der nächste Zug nach Nankatsu fährt erst morgen Nachmittag. Da kam plötzlich eine Durchsage: „Meine Damen und Herren der Zug nach Frankreich wird erst morgen Mittag fahren können.“ „Oh man Yoshiko wartet doch auf mich.“ „Heißt deine große Liebe so?“ „Ja Lilly.“ „Dann suchen wir uns jetzt am besten ein Hotel und verabschieden uns dann morgen.“ „Ja es geht wohl nicht anders.“ Matsuyama trug Lilly die Tasche. „Danke für deine Hilfe.“ „Kein Problem habe ich gerne getan ich konnte doch nicht zulassen das du einen großen Fehler begehst.“ Tsubasa begleitete Sanae nach Hause. Dann ging er selbst und verabschiedete sich von Sanae mit einer sehr langen festen und innigen Umarmung.

Mamuro hielt den Umschlag mit dem großen roten Herz in der Hand. Er wollte ihn nicht öffnen. Er lag auf seinem Bett und war traurig. Doch dann öffnete er den Brief. Eine silbrige Kette mit Herzanhänger fiel heraus. „Lilly du trägst meine Kette nicht mehr.“ Mamuro flüsterte diese Worte er konnte es nicht glauben. Dann begann er langsam den Brief zu lesen.

~~~~~Geliebter Mamuro~~~~~

Ich muss weg es tut mir leid. Hoffe du verstehst mich und hältst die Zeit ohne mich aus. Du hast wegen mir genug Schwierigkeiten gehabt deshalb bringe ich alles jetzt in Ordnung. Du bist das wichtigste in meinem Leben ich will nicht das dir was passiert. Ich will dich eigentlich nicht verlassen, aber glaub mir es ist der einzige Weg um unsere Liebe zu retten. Ich weiß nicht genau wann ich zurück komme. Ich muss Carlo aus Nankatsu locken damit wir wieder friedlich in Nankatsu leben können. Ich werde Carlo anzeigen dann habe ich erst mal Ruhe vor ihm. Bitte sei nicht traurig ich komme ganz sicher zu dir zurück. Ich liebe dich über alles. Bitte bewahre die Kette für mich auf. Ich werde dich total vermissen. Unsere ersten Augenblicke und Momente waren die schönsten meines Lebens. Ich wollte keine Liebe mehr und keine Beziehung doch als ich dich sah war das gar nicht mehr so einfach weißt du. Bei dir war es schwerer als gedacht denn ich war sofort hin und weg von dir. Ich wollte das du das weißt, leider nur durch meine Handschrift, aber wenn du willst, dann sage ich es dir auch noch mal persönlich. Ich werde dich mein Leben lang lieben und dich niemals vergessen.

~~~~~IN EWIGER LIEBE LILLY~~~~~

Mamuro lies traurig und unglücklich den Brief von seiner Verlobten sinken. Er war sehr unglücklich. Sein Herz schmerzte unerträglich. (Lilly ich hätte dir geholfen) dachte der Junge. (Du hättest mir doch nur etwas sagen müssen) führte er seine Gedanken weiter. (Was wird der Captain wohl sagen?) fragte sich der Stürmer.

Tsubasa lag genau wie Mamuro bäuchlings auf seinen Bett und las folgendes in Lillys Brief:

~~~~~Lieber Tsubasa~~~~~

Ich muss dir leider mitteilen das ich gehe. Carlo muss weg aus Nankatsu. Ich will echt nicht noch mehr Schwierigkeiten machen. Carlo könnte noch was Schlimmeres planen und das will ich nicht. Ich werde Carlo weglocken und ihn in Okinawa anzeigen und dann können wir in Nankatsu wieder friedlich leiben denn mit den anderen Typen werden wir locker fertig. Carlo ist der Schlimmste glaub mir. Ich komme auf jeden Fall zurück denn ich will euch nicht im Stich lassen.

~~~~~Bis bald Lilly~~~~~

Tsubasa ließ den Brief fallen. (Lilly wie kannst du mir und den anderen das nur antun?) (Wie kannst du nur?) (Wie sollen wir es ohne dich nur schaffen?)
Tsubasa fasste einen Entschluss. „jetzt weiß ich was ich machen kann.

Wie war's?

Bitte schreibt mir Kommis!

Eure Yukary